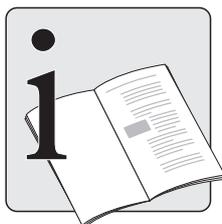


# HD 1000 SEi EEx eII T3

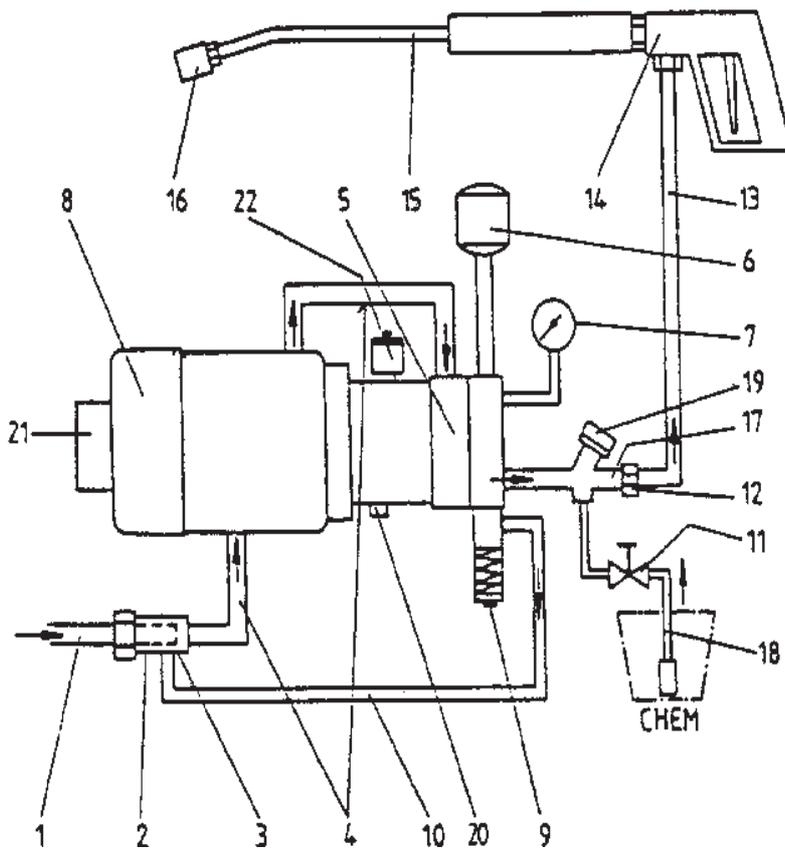


5.951-425  
A 2003483  
05/02

**DEUTSCH**..... Seite 3–8

**ENGLISH**..... Page 9–14

# Geräteschema



- 1 Wasserschlauch
- 2 Wasseranschluß
- 3 Sieb
- 4 Wasserzuführungsschlauch
- 5 Hochdruckpumpe
- 6 Schwingungsdämpfer
- 7 Manometer
- 8 Motor
- 9 Überströmventil
- 10 Rücklaufleitung
- 11 Reinigungsmittel-Dosierventil
- 12 Hochdruckanschluß
- 13 Hochdruckschlauch
- 14 Handspritzpistole
- 15 Strahlrohr
- 16 Wechseldüse
- 17 Reinigungsmittel-Injektor
- 18 Reinigungsmittel-Saug-schlauch mit Filter
- 19 Reinigungsmittel „EIN-AUS“
- 20 Ölablaßschraube
- 21 Konzentrat-Pumpenset
- 22 Ölbehälter

## I. Technische Daten

		<b>1.353</b>		
		<b>-761</b>	<b>-811</b>	<b>-861</b>
		Einheit		
Förderleistung maximal		l/h	960	960
stufenlos regulierbar bis		l/h	200	200
Betriebsüberdruck maximal		bar	100	100
stufenlos regulierbar an der Pistole bis		bar	10	10
Zulässiger Betriebsüberdruck		bar	120	120
Ansaughöhe bei kaltem Wasser		m	0,3	0,3
Ansaughöhe bei 20 °C warmem Wasser		m	0	0
Stromart		Hz	3 ~50	3~50
Spannung		V	380	500
Antriebsleistung		kW	4,5	4,5
Elektrische Absicherung am Netz		A/träge	16	30
Geräuschemission				
Schalldruckpegel (EN 60704-1)		dB(A)	78	78
Garantierter Schalleistungspegel (2000/14/EC)		dB(A)	90	90
Abmessungen: Länge		mm	1045	1045
Breite		mm	500	500
Höhe		mm	710	710
Gewicht		kg	52	52
Wasserzulauftemperatur maximal		°C	20	20

# I. Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme folgende Punkte:

1. Sie haben Ihren Kärcher-Hochdruckreiniger ausgepackt. Sollten Sie jetzt einen Transportschaden feststellen, senden Sie uns das Gerät mit Zubehör, Lieferschein und genauer Schadensbeschreibung sofort zurück.

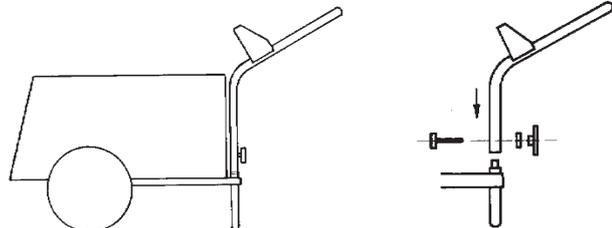
## 2. Elektrischer Anschluß

- Die Spannung (Volt) Ihrer Stromquelle muß mit der Angabe auf dem Typenschild (unter dem Motorschalter) Ihres Gerätes übereinstimmen.
- Die Stromleitung muß mit einer 16-Ampère-Sicherung abgesichert sein.
- Stromführende Teile, Kabel und Geräte im Arbeitsbereich müssen in einwandfreiem Zustand und strahlwassergeschützt sein.
- Am Gerät ist serienmäßig ein EEx Stecker. Entspricht die vorhandene Steckdose nicht diesem Stecker, so ist die Anpassung der Steckdose oder des Steckers von einem Fachmann durchzuführen.

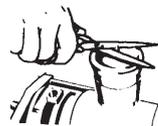
## 3. Wasserversorgung

- Die Wasserzufuhr muß mindestens 16 l pro Minute betragen.
- Die Wassertemperatur muß unter 20 °C liegen.
- Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens:  
Nach DIN 1988 darf das Gerät nicht direkt an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden. Ein kurzzeitiger Anschluß über einen Rückflußverhinderer (Bestell-Nr. 6.412-578) ist zulässig.

- Bügel (liegt lose im Karton) gem. Abbildung befestigen, Schrauben fest anziehen.



- Pumpe ohne Hochdruckschlauch entlüften. Gerät mit Druckwasser durchspülen. (bei Saugbetrieb Gerät einschalten).
- Hochdruckschlauch (13) mit Handspritzpistole (14), Strahlrohr (15) und Wechseldüse (16) verbinden und am Hochdruckanschluß (12) (an der Frontplatte) anschließen.
- Kunststoffkappe vom Wasseranschluß (2) (Rückseite des Gerätes) entfernen. Einen entsprechenden Wasserschlauch (1) montieren und am Wasserhahn anschließen.
- Schneiden Sie vor dem ersten Gebrauch die Spitze des Ölbehälter-Deckels (22) ab.



- Saugen sie niemals ungefiltertes Wasser oder lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten (z. B. Lackverdünner, Benzin, Öl usw.) an.

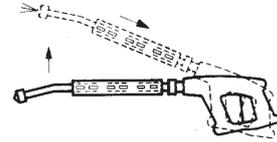
## II. Bedienung

### Inbetriebnahme

- Geräteschalter auf „STOP“ bzw. „0“ stellen, Gerätestecker einstecken.
- Wasserhahn öffnen (Druckbetrieb).
- Den Hebel der Handspritzpistole ziehen und den Geräteschalter auf „Motor ein“ bzw. „1“ drehen. Die Pumpe fördert zunächst die Luft aus dem Gerät. Nach kurzer Zeit kommt Wasser aus der Düse.

#### Achtung:

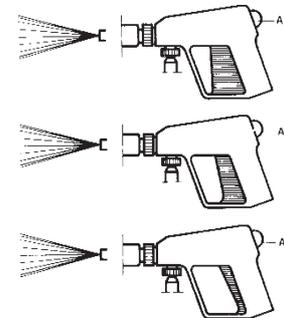
Der austretende Wasserstrahl bewirkt eine Rückstrahlkraft auf die Handspritzpistole. Diese daher gut festhalten.



- Lassen Sie während des Betriebes den Hebel an der Handspritzpistole los, entsteht durch das Überströmventil (9) ein Wasserkreislauf. Ein erneutes Ziehen des Hebels schließt das Überströmventil, der Spritzdruck stellt sich wieder ein.

### Stufenlose Mengen- und Druckregulierung

Durch verschieden starkes Durchziehen des Hebels an der Handspritzpistole lassen sich Wasserdruck und -menge stufenlos regulieren. Haben Sie den gewünschten Strahl erreicht, können Sie diese Hebelstellung mit dem verstellbaren Handrad (A) in der Handspritzpistole fixieren. Beim Wiederöffnen stellt sich der Wasserstrahl automatisch ein.



### Saugbetrieb

Saugen Sie mit dem Gerät Wasser aus einem offenen Behälter, so ist der Wasserschlauch mit einer Mindest-Nennweite 19 mm = 3/4 " zu verwenden. Kärcher liefert ihn unter der Bestell-Nr. 4.440-207. Max. Saughöhe 30 cm.

Stellen sich im Saugbetrieb Entlüftungsprobleme in der Pumpe ein, so ist der Hochdruckschlauch (13) am Anschluß (12) abzuschrauben, so daß sich die Pumpe ohne Gegendruck entlüften kann.

### Wechseldüse

Die serienmäßige Wechseldüse vereinigt in sich die Flachstrahl- und Rundstrahldüse.

Dabei läßt sich bei **geschlossen** Handspritzpistole durch leichtes Neigen des Strahlrohres von der Flachstrahl- zur Rundstrahldüse umschalten. Notfalls – bei nicht erfolgter Umschaltung – leicht an die Wechseldüse klopfen.

Durch die beim Öffnen der Handspritzpistole höher gelegte Düse tritt das Wasser aus. Bei offener Handspritzpistole bleibt immer die gewählte Düse offen, unabhängig von der Lage der Wechseldüse.



### Außerbetriebnahme

1. Gerät am Geräteschalter abschalten; Drehknopf auf „STOP“ bzw. „0“ drehen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Hebel der Handspritzpistole ziehen, bis kein Wasser mehr kommt. Dann über Handrad gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
4. Bei Verwendung von aggressiven Reinigungs- bzw. Desinfektionsmitteln ist das Gerät vor Außerbetriebnahme mindestens 30 sec. ohne Reinigungsmittel mit klarem Wasser durchspülen.

## III. Anwendung

### 1. Geräteinsatz

Der HD 1000 SEi EEx wurde speziell für die Arbeit in explosionsgefährdetem Bereich (Zone 1 und Zone 2) entwickelt.

### 2. Kärcher-Reinigungsmittel

- Zur Schonung der Umwelt empfehlen wir einen sparsamen Umgang mit Reinigungsmittel. Beachten Sie die Dosierempfehlung auf den Gebindeetiketten der Reinigungsmittel.
- Wir bieten Ihnen ein individuelles Reinigungs- und Pflegemittelprogramm an und garantieren dadurch ein störungsfreies Arbeiten. Bitte lassen Sie sich beraten oder fordern Sie unseren Katalog bzw. die Reinigungsmittelinformationsblätter an.

–Aktivreiniger ..... RM 31 ASF  
–Universalreiniger ..... RM 55 ASF  
–Aktiv-Wäsche ..... RM 81 ASF

### 3. Betrieb mit Reinigungsmitteln

#### a) Reinigungsmittelansaugung über eingebauten Injektor:

Der Drehknopf (19) an der Schalttafel muß dabei im Uhrzeigersinn bis auf Anschlag „CHEM“ gedreht und der Reinigungsmittel-Ansaugschlauch in den Reinigungsmittelbehälter getaucht werden. Die Wassermenge reduziert sich bei Reinigungsmittelansaugung auf ca. 200 l/h. Ein Düsenwechsel ist nicht erforderlich. Soll mit voller Wassermenge und Hochdruck gearbeitet werden, so ist der Drehknopf (19) entgegen dem Uhrzeigersinn auf Anschlagstellung zu drehen.

Der Reinigungsmittelanteil in der Wassermenge kann am Dosierventil (11) an der Schalttafel stufenlos bis zu einem Anteil von ca. 35 % eingestellt werden.

**Achtung:** Nach Reinigungsmittelbetrieb Drehknopf wieder auf Hochdruckstellung drehen!

#### b) Reinigungsmittelansaugung durch das Gerät:

In einem Behälter kann Wasser mit Reinigungsmittel in der gewünschten Konzentration gemischt und durch die Pumpe aus dem Behälter angesaugt werden.

Nach Beendigung des Betriebes mit Reinigungsmittel ist das Gerät mindestens eine Minute lang mit klarem Wasser zu betreiben, damit das reinigungsmittelhaltige Wasser aus dem Gerät entfernt wird.

## IV. Pflege und Wartung

Vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten: Ziehen Sie den Netzstecker heraus und unterbrechen Sie den Wasseranschluß!

### 1. Wartung

Wöchentlich oder nach etwa 40 Betriebsstunden den Ölstand im Ölbehälter (19) prüfen. Der Ölbehälter ist durchsichtig und hat je eine „min“- und „max“- Marke. Bei Bedarf Kärcher-Spezialöl SAE 90, Bestell-Nr. 6.288-016 (1 l) nachfüllen.

Milchig-weiß aussehendes Öl ist sofort zu wechseln.

### 2. Ölwechsel

Jährlich oder nach ca. 400 Betriebsstunden das Öl wechseln. Dabei das Altöl durch die Ölablaßschraube (20) unter dem Pumpengehäuse ablassen. Neues Kärcher-Spezialöl SAE 90 über den Ölbehälter einfüllen.

### 3. Reparaturen

Das Überströmventil (9) ist vom Werk eingestellt und darf nicht verändert werden.

Die Überprüfung der elektrischen Teile und des Überströmventils ist nur von einem Fachmann durchzuführen.

### 4. Prüfung

Nach den „Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler“ (zu beziehen vom Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Str. 449, 50939 Köln, Bestell-Nr. ZH 1/406) muß der Hochdruckreiniger mindestens alle 12 Monate durch einen Sachkundigen sicherheitstechnisch überprüft werden. Das Prüfergebnis ist schriftlich festzuhalten. Kärcher-Monteure führen diese Prüfung durch.

### 5. Frostschutz

Der Hochdruckreiniger ist frostsicher aufzubewahren. Temperaturen unter 0 °C führen zu Beschädigungen.

### 6. Hochdruckschläuche

Widmen Sie den Hochdruckschläuchen besondere Aufmerksamkeit. Es ist wichtig, daß nur geprüfte Kärcher-Original-Hochdruckschläuche (Bestell-Nr. 6.388-061) zum Einsatz kommen.

## V. Störungshilfen

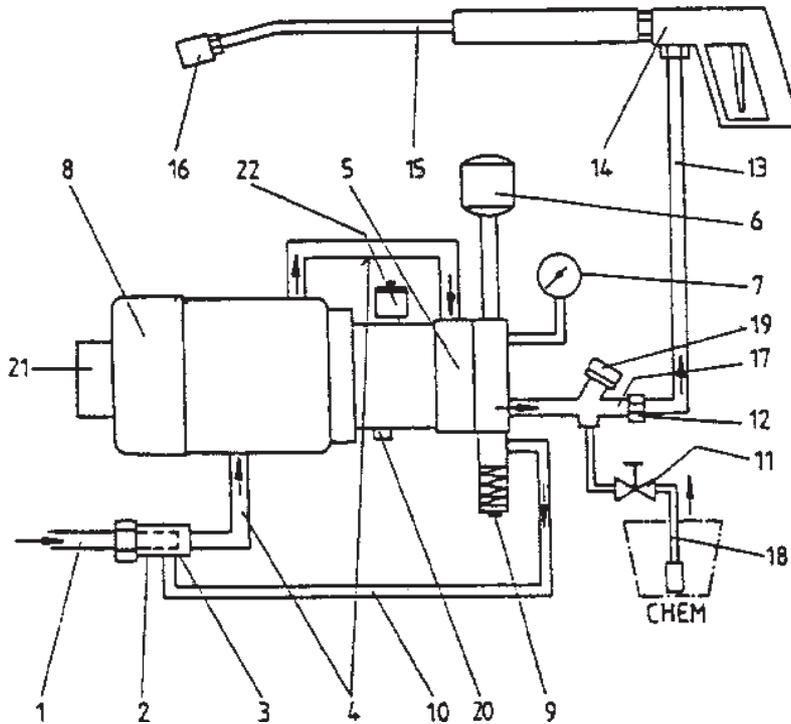
Störungen	Ursache	Behebung
1. Gerät läuft nicht an	1. keine elektrische Spannung 2. Motor überhitzt 3. Elektrik defekt	Kabel, Stecker, Steckdosen prüfen  Handspritzpistole öffnen, nach Abkühlung Motorschutzschalter wieder einschalten  Kundendienst beauftragen
2. Gerät kommt nicht auf Druck	1. Pumpe saugt Luft 2. Wasserfilter verstopft 3. Pumpe nicht entlüftet 4. Pumpe oder Überströmventil defekt	Wasserschlauch prüfen; Wasserzulauf öffnen  Filter reinigen  Gerät abschalten, Handspritzpistole öffnen, Gerät bei geöffneter Handspritzpistole einschalten, notfalls Vorgang wiederholen.  Kundendienst beauftragen
3. Wasserstrahl ungleichmäßig	1. Wechseldüse verstopft 2. Wasserversorgung nicht ausreichend 3. Sicherheits-Überströmventil verstellt	Wechseldüse mit Druckluft durchblasen; notfalls mit einer Stecknadel oder ähnlichem öffnen  Gerät im Saugbetrieb mit Vorlagebehälter betreiben  Kundendienst beauftragen
4. Wasserstrahländerung geht nicht	Kugel in Wechseldüse verklebt	leicht an Wechseldüse klopfen
5. Keine Reinigungsmittel-Ansaugung	1. Saugfilter verstopft 2. Wechseldüse verstopft 3. Düseneinsätze verstopft (Druck steigt) 4. Kugel im Rückschlagventil des Injektors verklebt	Filter im Saugrüssel reinigen  Wechseldüse reinigen  Düseneinsatz herausschrauben, reinigen und wieder einbauen  Saugschlauch entfernen, kurzen Draht in Ansaugöffnung stecken, bis die Kugel im Ventil abhebt, Gerät zusammenbauen.

### Anmerkungen

Nach längerer Stillstandszeit des Gerätes ist es bei Wiederinbetriebnahme möglich, daß an den Dichtungen eine Leckage auftritt. Leckagen bis zu 3 Tropfen pro Minute sind als normal zu betrachten.

Sollten Sie den Kundendienst benötigen, bringen Sie das Gerät mit Zubehör zum nächsten Kärcher-Service. Bei Material- oder Herstellungsfehlern innerhalb der Gewährleistungszeit erfolgen Reparatur und Rücksendung kostenlos.

## Units schematic diagram



- 1 Water hose
- 2 Water connection
- 3 Strainer
- 4 Water feed hose
- 5 High-pressure pump
- 6 Pulsation damper
- 7 Pressure gauge
- 8 Motor
- 9 Relief valve
- 10 Return line
- 11 Detergent metering valve
- 12 High-pressure connection
- 13 High-pressure hose
- 14 Trigger gun
- 15 Spray lance
- 16 Changeover nozzle
- 17 Detergent injector
- 18 Detergent suction hose with filter
- 19 Detergent "on/off"
- 20 Oil drain screw
- 21 Chemical pump kit
- 22 Oil reservoir

## I. Specification

	Unit	-761	1.353	-861
Flow rate, max.	l/h	960	960	960
Infinitely variable to approx.	l/h	200	200	200
Max. operating pressure	bar	100	100	100
Infinitely variable at gun to approx.	bar	10	10	10
Max. permissible operating pressure	bar	120	120	120
Suction head with cold water	m	0.3	0.3	0.3
Suction head with water at 20 °C	m	0	0	0
Electrical	Hz	3~50	3~50	3~50
Voltage	V	380	500	220
Drive rating	kW	4.5	4.5	4.5
Mains fuse (slow-blow)	A	16	16	30
Noise emission				
Sound pressure level (EN 60704-1)	dB(A)	78	78	78
Guaranteed sound power level (2000/14/EC)	dB(A)	90	90	90
Dimensions: Length	mm	1045	1045	1045
Width	mm	500	500	500
Height	mm	710	710	710
Weight	kg	52	52	52
Water inlet temperature max.	°C	20	20	20

## I. Important notes

1. Check up your Kärcher HD 1000 SEi EEx for any damage caused in transit immediately after unpacking it. If you find such damage, please return the machine to us at once, complete with accessoires, delivery note and an accurate description of the damage.

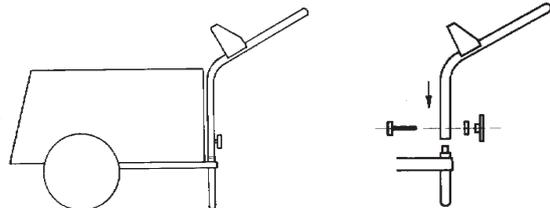
## 2. Electrical connection

- The voltage of your power supply must agree with the data on the machine's rating plate (beneath the motor switch).
- The power supply must be protected by a 16 A (USA 30 A) fuse.
- Live components, cables and appliances in the work area must be in a good condition and hose proof.
- The machine comes standard with a plug. If this plug does not fit your power socket, have the plug or socket changed by a qualified electrician.

## 3. Water supply

- The water feed rate must be at least 16 litres/min (3.5 gals/min.).
- The water temperature must not exceed 20 °C.
- Observe the regulations of your water supply authority.

- Attach the handlebar (packed loose in the box) as shown in the illustration. Tighten down the screws securely.



- Vent the pump without the HP hose. Flush out the machine with pressurized water (In case of suction mode, switch on the machine).
- Attach the high-pressure hose (13) to the trigger gun (14), spray lance (15) and vario nozzle (16) and couple to high-pressure connection (12) (on front panel).
- Remove plastic cap from water-connection (2) – rear of machine. Fit appropriate water hose (1) and connect to water tap.

- Before using machine for first time, cut off the tip of the oil reservoir cover (22).



- Never draw in unfiltered water or fluids containing solvents (e.g. paint thinners, petrol, oil etc.).

## II. Operation

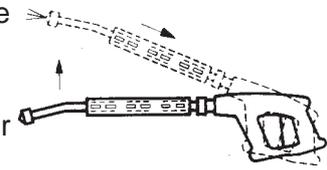
### Starting machine

- Set machine switch to “STOP” or “0”. Connect machine plug to power supply.
- Open water tap (pressure mode).
- Squeeze trigger of gun and turn machine switch to “Motor on” or “1”. The pump first expels the air in the machine. Water will emerge from the nozzle after a short delay.

#### Caution:

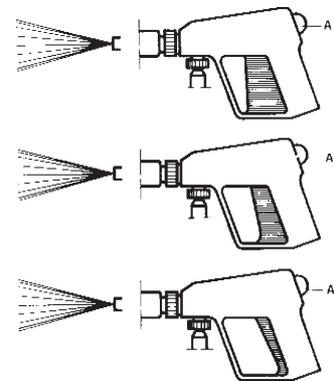
The force of the water leaving the nozzle causes kickback at the trigger gun. Hold the gun and lance firmly to counteract this force.

- When you release the gun’s trigger during operation, the relief valve (9) opens and creates a water circuit. When you pull the trigger again, the relief valve closes and spray pressure is restored.



### Servopress infinitely variable flow and pressure control:

The water flow rate and pressure can be regulated steplessly by squeezing the gun’s trigger to a greater or lesser degree. Once you have obtained the required strength of jet, you can fix the trigger position by means of the thumbwheel (A) in the gun. When you squeeze the trigger again, you automatically obtain the same water jet.



### Suction mode

If you wish to use the machine to draw in water from an open tank, use a water hose with a minimum nominal diameter of 3/4“ (19 mm) – available from Kärcher under Order No. 4.440-207. Max. suction head 30 cm.

If difficulties are experienced with venting the pump in the suction mode, unscrew the high-pressure hose (13) at connection (12) so that the pump can vent without backpressure.

### Changeover nozzle

This is standard on the HD 1000 SEi EEx. The changeover nozzle has round and flat nozzle inserts. When the trigger gun is closed, you can change from a flat (fan) jet to a round (pencil) jet or vice versa by slightly tilting the spray lance. If the changeover does not take place – tap the changeover nozzle lightly.

Water emerges from the upper nozzle when the gun’s trigger is pulled. The selected nozzle always remains open as long as the trigger is squeezed, irrespective of the position of the changeover nozzle.



### Stopping machine

1. Turn off the machine at the machine switch by turning the rotary knob to “STOP” or “0”.
2. Turn off the water tap.
3. Pull gun’s trigger until no more water emerges from the nozzle. Then secure the gun against accidental operation by means of the thumbwheel.
4. After using aggressive cleaning or disinfection agents, flush out the machine with clear water (without cleaning agent) for at least 30 seconds before switching it off.

---

## III. Application

### 1. Use of machine

The HD 1000 SEi EEx was developed specifically for use in explosive hazardous location.

### 2. Kärcher detergents and chemicals

In the interest of environmental protection, we recommend that you use detergents sparingly. Observe dosage recommendations shown on label on detergent canister.

We provide a specialized programme of detergents and other cleaning products, which guarantee trouble-free operation of your cleaner. Please ask for advice or send for our catalogue or information sheets with details about the cleaning agents.

- *Active cleaner* ..... RM 31 ASF
- *Universal cleaner* ..... RM 55 ASF
- *Active wash* ..... RM 81 ASF

### 3. Operating with detergents

a) Chemical intake via built-in injector:

The rotary knob (19) on the control panel must be turned clockwise as far as the stop CHEM and the chemical/detergent hose immersed in the chemical tank. The water flow rate is automatically reduced to approx. 200 litres/h for chemical intake. It is not necessary to change the nozzle. If you want to work with max. water flow and high pressure, turn the rotary knob (19) anti-clockwise to the stop position.

The amount of chemical/detergent added to water can be infinitely varied at the metering valve (11) up to a concentration of 35 %.

**Important:** Return the rotary knob to the high pressure position after finishing work in chemical intake mode.

b) Chemical intake via the machine:

Prepare water and chemical mixture in the required ratio in a tank and draw in the mixture by means of the pump. After finishing the job in hand, run the machine for at least one minute with clear water in order to flush remaining chemical out of the machine.

## IV. Maintenance

Before carrying out any maintenance or repair work: Disconnect the plug from the mains supply and turn off the water feed!

### 1. Maintenance

Check oil level in oil reservoir (19) every week or after approx. 40 operating hours. The oil reservoir is transparent and has "max" and "min" marks. If necessary, top up with Kärcher special oil: SAE 90 special oil, Part.-No. 6.288-016 (1 litre). If oil has a milky white appearance, change it immediately.

### 2. Oil change

The oil must be changed once yearly or after approx. 400 operating hours. To do this, drain off old oil at oil drain screw (20) underneath the pump housing. Fill up with fresh Kärcher special oil: SAE 90 special oil, Part.-No. 6.288-016 (1 litre).

### 3. Repairs

The relief valve (9) is set at the factory and must not be altered. The electrical components and the relief valve may only be checked by a specialist.

### 4. Frost protection

The 1000 SEi EEx must be stored in a place sheltered from frost. Temperatures below 0 °C can damage the machine.

### 5. High-pressure hoses

You should pay special attention to the hoses. It is important that only approved, original Kärcher high-pressure hoses be used (Order-No. 6.388-061).

## V. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
1. Machine will not start	1. No power to machine 2. Motor overheated 3. Electrical fault	Check cable, plug and socket  Open trigger of gun, after machine has cooled down switch on motor switch again  Call in after sales service
2. Machine does not build up pressure	1. Pump drawing air 2. Water filter blocked 3. Pump not vented 4. Pump or relief valve faulty	Check water hose; open water supply  Clean filter  Switch off machine, pull trigger of gun and switch on machine, repeat procedure as necessary  Call in after sales service
3. Water jet irregular	1. Changeover nozzle blocked 2. Water supply insufficient 3. Safety relief valve out of adjustment	Blow compressed air through nozzle; if necessary clean with pin or similar  Operate machine in suction mode with receiver tank  Call in after sales service
4. Water jet changeover does not function	Ball in changeover nozzle stuck	Tap gently against nozzle
5. No detergent intake	1. Suction filter blocked 2. Changeover nozzle blocked 3. Nozzle inserts blocked (pressure rises) 4. Ball in injector check valve stuck	Clean filter in pickup  Blow compressed air through nozzle; if necessary clean with pin or similar  Unscrew injector, take out nozzle insert, clean and refit  Remove suction hose, insert short piece of wire in intake opening until ball in valve lifts off its seat, reassemble

### Remarks

After a long period of standstill it is possible that the sealings start leaking during reoperation. Leakage of three drops/minute is considered as normal.

If your machine needs servicing, take it together with the accessories to your nearest Kärcher service centre. In the event of material or manufacturing faults within the warranty period, your machine will be repaired and returned free of charge.

**D EG-Konformitätserklärung**

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der unten aufgeführten EG-Richtlinien entspricht.  
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: **Hochdruckreiniger**  
Typ: **1.353-xxx**

Einschlägige EG-Richtlinien:  
**EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)**  
**EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)**  
**geändert durch 93/68/EWG**  
**EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG)**  
**geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG**  
**EG-Richtlinie über Geräuschemissionen (2000/14/EU)**

Angewandte harmonisierte Normen:

**DIN EN 60 335 – 1**  
**DIN EN 60 335 – 2 – 79**  
**DIN EN 55 014 – 1 : 2000 + A1 : 2001**  
**DIN EN 55 014 – 2 : 1997**  
**DIN EN 61 000 – 3 – 2 : 2000**  
**DIN EN 61 000 – 3 – 3 : 1995 + A1 : 2001**

Angewandte nationale Normen: **DIN VDE 0170 / 0171**

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren: **Anhang V**

Gemessener Schallleistungspegel: **88 dB(A)**

Garantierter Schallleistungspegel: **90 dB(A)**

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, daß die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

**GB EU Declaration of Conformity**

We hereby declare that the equipment described below conforms to the relevant fundamental safety and health requirements of the appropriate EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version marketed by us.

This declaration will cease to be valid if any modifications are made to the machine without our express approval.

Product: **High-pressure cleaner**  
Model: **1.353-xxx**

Relevant EU Directives:

**EU Machinery Directive (98/37/CE)**  
**EU Low-Voltage Equipment Directive (73/23/EEC)**  
**amended by 93/68/EEC**  
**EU Directive on Electromagnetic Compatibility**  
**(89/336/EEC) amended by 91/263/EEC, 92/31/EEC, 93/68/EEC**  
**EC directive on noise emissions (2000/14/EU)**

Harmonised standards applied:

**DIN EN 60 335 – 1**  
**DIN EN 60 335 – 2 – 79**  
**DIN EN 55 014 – 1 : 2000 + A1 : 2001**  
**DIN EN 55 014 – 2 : 1997**  
**DIN EN 61 000 – 3 – 2 : 2000**  
**DIN EN 61 000 – 3 – 3 : 1995 + A1 : 2001**

National standards applied: **DIN VDE 0170 / 0171**

Applied conformity evaluation procedure: **Appendix V**

Measured sound power level: **88 dB(A)**

Guaranteed sound power level: **90 dB(A)**

Appropriate internal measures have been taken to ensure that series-production units conform at all times to the requirements of current EU Directives and relevant standards.

The signatories are empowered to represent and act on behalf of the company management.

Alfred-Kärcher GmbH & Co., Cleaning Systems, D-71349 Winnenden.  
Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft. Sitz Winnenden;  
Registergericht: Waiblingen, HRA 169.  
Persönlich haftende Gesellschafterin: Kärcher Reinigungstechnik GmbH.  
Sitz Winnenden, 2404 Registergericht Waiblingen, HRB  
Geschäftsführer: Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner,  
Georg Metz, Thomas Schöbinger

*i.U. Reiser* *Jenner*

S. Reiser

H. Jenner

